

## traumlage

Performance, Audio- und Videoinstallation

21. und 22. September 2001 — in einem Garten, Bottmingen, CH — Helle Nächte, Gruppenausstellung — kuratiert von Andrea Saemann und Annina Zimmermann — Beteiligte: Bewohnerinnen und Bewohner von Bottmingen — Dauer Video- und Audioloop: 18min

Gegebenheiten — Köppl/Začek sind eingeladen, das Video battery auf eine Hauswand zu projizieren. Sie entscheiden sich für eine neue Arbeit.

Räumliche Situation — Performance: Ein wohlhabendes Einfamilienhaus-Quartier. Gärten, umgeben von hohen Hecken. Installation: In einem der Gärten.

Material und Vorbereitungen — Performance: Eine Kamera, ein Mikrofon und ein Aufnahmegerät. Installation: Im Garten ein mit Kantholz unterlegter Monitor, der leicht nach hinten abkippt. Video und CD-Player, das Ganze überdacht mit Wellblech. In zwei 220cm und 130cm hohen Dachlattenkonstruktionen, je ein eingebauter Lautsprecher. Monitor und Lautsprecherkonstruktionen sind weit entfernt voneinander platziert.

Ablauf — X und Y befragen Bewohnerinnen und Bewohner der Einfamilienhäuser nach ihrem Verhältnis zu Heim und Garten, zu Hecken und den Nachbarn sowie nach Reisen in ferne Länder. Sie werden nachts, eine Lampe ihrer Wahl in der Hand haltend, in ihrem Garten gefilmt. X und Y umkreisen die Personen mit der Kamera, wechseln Höhe, Abstand und Geschwindigkeit. Sie drehen die Kamera um ihre eigene Achse. Eine Interview- und eine Videobildersammlung entstehen, die zu je 18 Minuten zusammen geschnitten werden.

Weitere Aufführung: 26. April bis 31. Mai 2003, Kunsthalle Arbon, CH, 10-jähriges Jubiläum der Kunsthalle Arbon, kuratiert von Dorothee Messmer (Installation mit zwei Gucklöchern von 4cm Durchmesser: in einem ist der Lautsprecher montiert; hinter dem anderen der Monitor, auf dem das Video zu sehen ist.)

